

# Kunstverein im Zeughaus

**RAPPERSWIL-JONA** Mit dem Besuch der «Grossen Regionalen» im Kunstzeuhaus Rapperswil-Jona hat die Veranstaltungsreihe des Kunstvereins Oberer Zürichsee begonnen. Kurator Peter Stohler und Lorenz Hubacher, Co-Kurator, führten am Mittwoch die rund 30 teilnehmenden Mitglieder des Kunstvereins durch die Ausstellung und berichteten, wie schwer es war, aus den 275 Einsendungen der Kantone Zürich, St. Gallen, Schwyz und Glarus die 33 Künstler auszusuchen, die sich an der diesjährigen «Grossen Regionalen» präsentieren dürfen.

## **Wirkung von Werken testen**

In «Künstler-Gespräche» mit Alt-Regierungsrat Joe Keller stellte Hans Thomann seine Plastiken vor. Im zweiten Künstlergespräch nahmen Andreas Gefe und Andrea Suter Stellung zu ihren Werken. Der Kernpunkt des Abends war allerdings die Podiumsdiskussion mit den beiden Kuratoren, Barbara Basting (Leiterin Bildende Kunst Stadt Zürich), Helen Hirsch (Direktorin Kunstmuseum Thun), und dem Künstler Michael Günzburger.

Die Frage, ob eine «Regionale» noch zeitgemäss sei, wird mit Abstrichen bejaht. Denn nur an einer «Regionalen» können eben die regionalen Künstler an Bekanntheitsgrad gewinnen – in einem grösseren Rahmen sei es schwieriger, Gehör zu finden. Ausserdem, so Günzburger, bestehe die gute Möglichkeit, seine Werke in entsprechenden Räumen auszuprobieren und ihre Wirkung zu testen.

Der rundum spannende und überraschungsgeladene Abend fand mit interessanten Gesprächen und zufriedenen Gästen nur langsam ein Ende. zsz